

Gallimarktschwimmfest in Leer

In Leer fand zum siebenundzwanzigsten Mal das Gallimarktschwimmfest statt. Im ersten Abschnitt dem sogenannten kindgerechten Wettkampf waren die Schwimmer des Jahrgangs 2000 und jünger startberechtigt die jeweils über 25 m an den Start gingen. Im Jahrgang 2002 startete Justus Volmer und konnte zweimal den 1. Platz belegen. Dies gelang auch Magnus Kamp (2001), sowie Mandy Steenkamp (2000). Emma-Christin Bartels (2002) belegte zweimal den 3. Platz wie auch Pia Einspanier (2000). Lars-Ole Breitmeier (2000) belegte jeweils einmal den 4. und 5. Platz. Die jungen Schwimmer konnten insbesondere durch eine gute Technik und viele neue Bestzeiten überzeugen.

In den weiteren Abschnitten waren die Schwimmer der Jahrgänge 2001 und älter startberechtigt. Jeweils viermal auf Platz eins schwammen Nina Keuter (1993) und Katharina Poker (1991). Dreimal im Jahrgang 2000 die schnellste war Mandy Steenkamp, einmal belegte sie den 2. Platz. Magnus Kamp belegte einmal den 1. Platz und zweimal den 2. Platz. Magnus absolvierte jede Strecke in neuer persönlicher Bestzeit. Alexandra Freise (1992) belegte einmal Platz 1 und zweimal Platz 2, wobei sie über 200 m Lagen Bestzeit schwamm. Peter Kamp (1998) konnte mit Bestzeit einmal Platz 1, sowie einen 2., 3., 4. und 5. Platz belegen. Drei neue Bestzeiten, sowie einmal Platz 1, Platz 2 und zweimal Platz 3 waren das Ergebnis für Sofie Schröder (1997). Wiebke Schepers konnte mit neuer Bestzeit Platz 2 belegen, sowie einmal Platz 3. Zweimal auf den 3. Platz landeten Annika Lammersdorf (1999), und Hauke Sievert (1994). Paul Kamp (1997) erreichte einen 3. Platz, wie auch Rebecca Bange (1993). Elsa Hessel (1999), Rieke Sievert (1997), Lars-Ole Breitmeier (2000) und Pia Einspanier (2000) konnten vordere Plätze belegen und erschwammen neue Bestzeiten.

Matthias Kuper zeigte sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen nach den vorangegangenen harten Trainingseinheiten.